

# SU GLACIA

Der gesunde Kornertragstyp.



## Vorteile:

- Hohertragstyp mit sehr guter Blattgesundheit - Braunrost APS 3!
- Kompensationstyp mit zügiger Jugendentwicklung
- vorteilhafte Backeigenschaften

## Anbau:

- für Low-Input Systeme gut geeignet
- weites Saatzeitfenster
- für alle Roggenstandorte geeignet

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	4	■	■	■	■	■

## Anfälligkeiten

Rhynchosporium	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	3	■	■	■	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	6	■	■	■

## Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	5	■	■	■	■

## Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	6	■	■	■
TKM	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	8	■

# SU GLACIA

Der gesunde Kornertragstyp.

Kornertrag Stufe 2



# SU GLACIA

Der gesunde Kornertragstyp.

## Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	sehr vitale Entwicklung								
Ährenschieben	█	█	█	█	5	█	█	█	█
Reife	█	█	█	█	5	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	4	█	█	█	█	█
Ähren/m <sup>2</sup>	█	█	█	█	█	█	█	8	█
Körner / Ähre	█	█	█	█	█	6	█	█	█
TKM	█	█	█	█	5	█	█	█	█
Kornertrag Stufe 1	█	█	█	█	█	█	█	8	█
Kornertrag Stufe 2	█	█	█	█	█	█	█	8	█

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	█	█	█	█	5	█	█	█	█
Halmstabilität	█	█	█	4	█	█	█	█	█
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Rhynchosporium	█	█	█	█	█	6	█	█	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█	7	█	█
Mutterkorn	█	█	█	4	█	█	█	█	█

## Qualität:

Qualität	Gute Backeigenschaften.								
Proteingehalt	█	█	█	█	5	█	█	█	█
Amylogrammviskosität	█	█	█	█	█	6	█	█	█
Temp. im Verkleisterungsmax	█	█	█	█	█	6	█	█	█
Fallzahl	█	█	█	█	█	6	█	█	█

# SU GLACIA

Der gesunde Kornertragstyp.

Anbauregionen alle Anbaulagen, kommt auf leichten Standorten sehr gut zurecht

## Aussaat:

Saatzeitoptimum Der Bestand soll - vor allem auf Trockenlagen - vor Winter die Hauptbestockung erreichen (EC 25).  
Trockenlagen früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober  
Bessere Standorte etwas früher, 20. September~sehr spät, Ende Oktober

## Saatstärke (Körner/m<sup>2</sup>):

### Trockenlagen

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160  
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190  
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

### Bessere Standorte

frühe Saat etwas erhöht, z.B. 160-190  
mittlere Saat etwas erhöht, z.B. 190-220  
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

## N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

### **Startgabe**

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N<sub>min</sub> (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

### **Startgabe**

EC 13 - 25: 100 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

### **Schossgabe**

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N<sub>min 30-90</sub> vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

## Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf ortsüblich

## Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen In der regel sollte eine Fungizidmaßnahme ausreichen in EC 39. In Trockenlagen kann auf schlagspezifisch Fungizide eventuell verzichtet werden - Bestandeskontrolle!!

# SU GLACIA

Der gesunde Kornertragstyp.

## Su GLACIA Gesundheit

### SU GLACIA: Top gesunde Sorte



Boniturdaten Wertprüfung 3. Jahr, 2021

